



---

Hamburg, im April 2010

Vortragsveranstaltung des Peer Gynt Clubs  
in Zusammenarbeit mit der Europa-Union

**Dr. Dietrich von Kyaw, Botschafter a. D.,**

spricht zum Thema

**Auf der Suche nach Deutschland.  
Erlebnisse und Begegnungen eines  
deutschen Diplomaten und Europäers**

am Donnerstag, 3. Juni 2010, 19.00 bis 21.00 Uhr  
im Hafen-Klub Hamburg e. V.,  
Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3

Dr. Dietrich von Kyaw, 1934 in Stettin geboren, blickt auf eine lange Karriere als deutscher Spitzendiplomat zurück. Einer der Höhepunkte seiner beruflichen Vita war zweifellos sein Wirken als Botschafter und Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union in Brüssel. In jene Jahre fielen auch die Beitrittsverhandlungen mit Norwegen. Seine von tiefer Sympathie für dieses skandinavische Land geprägte Verhandlungsführung trug ihm in Brüsseler Diplomatenkreisen den Spitznamen „Dr. von Kabeljau“ ein.

In seinem jetzt unter dem Titel „Auf der Suche nach Deutschland. Erlebnisse und Begegnungen eines deutschen Diplomaten und Europäers“ vorgelegten Lebensrückblick vermittelt von Kyaw in einer Mischung aus Biographie und Sachbuch aufschlußreiche politische Betrachtungen, Schlußfolgerungen, aber auch amüsante Erlebnisse und persönliche Erfahrungen.

Nach der Flucht im Treckwagen vor der Roten Armee und einer schwierigen Anpassungsphase in West-Deutschland beginnt er seine Laufbahn im Auswärtigen Dienst. Er berichtet von Zentralafrika, wo er Diktator Bokassa erlebte, von den Vereinten Nationen zum Zeitpunkt des Beitritts der beiden deutschen Staaten, von Washington zur Zeit Ronald Reagans als Wirtschaftsge-sandter an der Deutschen Botschaft, aus der Bonner Zentrale, wo er mit Fragen der deutschen Vereinigung befaßt war, und schließlich als Krönung seiner Karriere von 1993 bis 1999 als



Ständiger Vertreter Deutschlands bei der EU in Brüssel und damit als ein wesentlicher Mitgestalter der festen europäischen Orientierung der Bundesrepublik.

*Dr. Dietrich von Kyaw studierte Rechts- und Politikwissenschaften an den Universitäten Bonn, Chicago und Lüttich. Nach beiden juristischen Staatsexamina und Promotion zum Doktor jur. trat er 1964 in den Auswärtigen Dienst ein. Zwischen 1964 und 1977 war von Kyaw unter anderem am Generalkonsulat Los Angeles (USA) tätig, arbeitete an den deutschen Botschaften in Brazzaville (Kongo) und Bangui (Zentralafrikanische Republik) sowie an der Ständigen Vertretung bei den Vereinten Nationen in New York. 1984 wechselte er als Wirtschaftsgesandter an die Botschaft in Washington D. C. Zwischen 1993 und 1999 war er Ständiger Vertreter Deutschlands bei der Europäischen Union. 1999 schied er aus dem aktiven diplomatischen Dienst aus. Seither ist er als Kommentator und Berater zu Fragen der europäischen und internationalen Politik tätig; so beriet er von 2000 bis 2003 den litauischen Verhandlungsführer im Rahmen der EU-Beitrittsverhandlungen. Dietrich von Kyaw, Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes, ist ehrenamtlich im Präsidium der überparteilichen Europa-Union Deutschland und im Präsidium der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft tätig.*

**Kostenbeitrag:** € 25,00 p. P. für einen Klubteller (incl. 1 Glas Wein). Der Beitrag wird vor der Veranstaltung von der Gastronomie erhoben.

**Anmeldungen** per E-Mail an [aanderud@peer-gynt.org](mailto:aanderud@peer-gynt.org) oder per Telefon (040) 31 81 94 24 erbeten bis Montag, 31. Mai 2010.